

Wörner gewinnt erstmals Medaille

27.02.2026 11:01



Mit einer zufriedenen Bilanz von drei Medaillen kehren die TSG-Jugendlichen von den Badischen Hallenmeisterschaften aus Mannheim zurück. „Wir hatten eine Menge Bestzeiten in diesem Winter und das zählt für Trainer am meisten,“ hebt Abteilungsleiter Thomas Geißler die verbesserte Leistungsebene der Abteilung hervor.

Sophie Löskow hatte krankheitsbedingt wenig Gelegenheit, hiervon in der Halle etwas zu zeigen, nutzte aber den Saisonausklang zur Verteidigung ihres U20-Hochsprungtitels mit ordentlichen 1,65m. Laura Wörner ist eine der Überraschungen des Winters. Die W15-Schülerin verbesserte sich unlängst bei den Landesmeisterschaften auf den 60m auf 8,19s und war dabei jüngste Finalteilnehmerin der U18. An diesem Wochenende hatte die Birkenauerin in ihrer angestammten Altersklasse jedoch reichlich Probleme, es lief einfach nicht rund in der Startphase. Mit 8,45s gelangte sie ins Finale, wo es am Start nur wenig besser lief. Nach einer wilden Aufholjagd sicherte sich Laura in 8,33s mit einem Hundertsel Vorsprung Bronze. Ebenfalls Bronze gab es für die Mittelstrecklerin Ana Franjesevic, die sich in diesem Winter über 800m auf 2:29,51min verbessert hat. In einem gleichmäßigen Lauf kam sie nach 2:31,46min ins Ziel. Ebenfalls als Gewinner der Hallensaison darf sich Tim Rauh (M15) bezeichnen. Gleich zu Beginn verbesserte er auf 800m seine zwei Jahre alte Bestmarke um sage und schreibe dreißig Sekunde auf 2:24min und setzte jetzt in einem beherzten Rennen mit 2:22,55min einen weiteren Rekord, Platz sechs. Für die Athleten geht es nun nahtlos in das Aufbautraining für die Freiluftsaison, ehe an Ostern ein Trainingslager in Italien für den Feinschliff sorgt.